

»Digitalisierung«

*Sirenengesänge oder Schlachtruf
der kannibalistischen
Weltordnung*

HERAUSGEGEBEN VON
KLAUS-JÜRGEN BRUDER, CHRISTOPH BIALLUCH,
RAINA ZIMMERING, BERND NIELSEN
UND JÜRGEN GÜNTHER

WESTEND

Inhalt

Vorwort 9

Klaus-Jürgen Bruder

Mit Zuckerbrot und Peitsche.

Der Diskurs der Digitalisierung 13

Kritik im digitalen Zeitalter

Jürgen Hardt

Vom Faszinosum und der Aura des Digitalen oder

wo Fundamentalkritik in einer total digitalisierten

Kultur ansetzen könnte 45

Werner Meixner

Rückkehr zur Vernunft in Zeiten totaler Digitalisierung

65

Friedrich Voßkuhler

Kritik der digitalen Ideologie. Kapitalismus,

Schizophrenie, Digitalisierung

81

Bernd Nielsen

Technologie der Desinformation und Kommunikations-

zerstörung. Historische Kritik der binär-digitalen IKT

und Plädoyer für die Wiedererlangung einer humanen

und analogen Perspektive

91

Klaus Mucha Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel. Zu psychologischen, ethisch-philosophischen und politischen Aspekten	117
---	-----

Widerstand

Bijan Moini Der digitale Sicherheitsstaat: Eine besondere Herausforderung für die Grundrechte	133
--	-----

Jorinde Schulz Zerstreutes Arbeiten. Kommunikation und Hörigkeit im Digitalen Kapitalismus	147
---	-----

Detlef Hartmann Die Rolle der IT-Industrien in der gegenwärtigen Offensive kapitalistischer Reorganisation und die Perspektiven von Widerstand und sozialer Revolution	161
--	-----

Arbeit

Werner Rügemer Arbeit demokratisieren – Digitalisierung gestalten. Bisherige Formen des organisierten und arbeitsrechtlichen Widerstands	177
--	-----

Werner Seppmann Chance oder Risiko? Über die Auswirkungen des Computers in der Arbeitswelt	195
---	-----

Digitalisierung und Psychotherapie

Günter Steigerwald

Der Widerstand gegen die Telematik im Gesundheitswesen.
Persönliche Erfahrungen

211

Sabrina Saase

Privilegien 5.0 – Cyborgs und Psyborgs mit
intersektionalem Privilegienbewusstsein?

221

Subjektivitäten

Anton Perzy

»Innerlichkeit« als digitale Ware versus Subjektivität
als psychologischer Ausdruck der Person. Vom
Überwachungskapitalismus zum humanen und
analogen gesellschaftlichen Wandel

237

Deborah Ryszka

Analoges Bekenntnis zu einer humanen Digitalität:
Die neuen Grenzziehungen von »Gesellschaft-
Gemeinschaft« und »Öffentlichkeit-Privatheit«

251

Gerhard Hanloser

Online-Dating – Digitalisierung des Eros als
»Befreiung des Alltags«?

265

Schule, Krieg und eine Alternative

Andrea Kleeberg-Niepage

Imperativ Digitalisierung: Bedrohung oder Chance?

Zu den Widersprüchen des Diskurses um die

Digitalisierung von Schule

285

Christoph Marischka

Digitalisierung, moderne Kriegsführung und ihre

Akteure/Profiteure

305

Raina Zimmering

Eine andere Digitalisierung ist möglich!

Das Beispiel der Zapatisten

321